CCCLXVIII.

Hans von Seckendorf zu Jochsberg hat von dem Burggrafen zu Nürnberg Castell'sche Lehen empfangen.

4. September 1377.

Ich hans von Segkendorf zu Jochsberg gesessen Dvn kunt offenlichen an disem briefe, Vmb allů die gůt, die ich hon zu *Langenfelt*, Vnd was ich zu *Teytenheim* hon, Daz auch von der herschaft von kastl zu lehen get, Vnd mir noch meins vater seligen tode worden ist, Daz ich die selben gut auch von des hochgeborn meines genedigen herren *grafen Fridrichs des Burggrafen zu Nůrmberg* Gnaden han vnd gern haben wil. Mit vrkůnd ditz offenn briefes, Den ich mit meinem auf gedrůgtem Insigel geben han an dem nesten freytag vor vnser vrawen tag als si geborn wart, Anno Domini M° CCC^mo^ LXXVII^mo^.

Original im Königl. Bairischen Reichsarchive, auf Papier.

CCCLXIX.

Hans von Mainthal hat von dem Burggrafen Friedrich zu Nürnberg Castell'sche Lehen empfangen.

8. September 1377.

Ich Hans von Meintal Bekenn offenlichen an disem brieff, vm sulche gůt, die von meinz weibes wegen mich angestorben vnd auffgeerbt sein von meinem sweher seligen, herrn erlboten von Ehenheim, Die von der herschafft von Kastel zů lehen gen, Die selben gůt mein vorgenanter sweher seliger hett zů lehen enfphangen von grauen Herman seligen von Kastel, vnd dornach enfphing die von dem hochgeborn meinem gnedigen herrn, grauen *Friderich Burgraue zu Nůrnberg*, daz ich die selben gůt auch hon enfphangen von genaden dez ienczundgenanten meinz herrn Burgrauen. Zů Vrkund hůn ich mein ysigel zů Růk getrůkt auff disen gegenwertigen brieff, der geben ist an vnser frauwen tag natiuitatis, Anno LXXVII. Auch hon ich die selben gůt auff geben herrn Branden von sauwensheim Meinem sweher, vnd der hot auch si enfphangen von dem obgenanten meinem herrn Burgrauen. datum die vt supra.

Original im Königl. Bairischen Reichsarchive.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf